Richard Kühn Anja Reimer Roger Fasnacht

Marketing

System, Strategie und Instrumente

Haupt Verlag
Bern • Stuttgart • Wien

Vorwor	t			V
Inhaltsi	übersicht			IX
Inhaltsv	erzeichn	is		XI
Abbildu	ıngsverz	eichnis		XVIII
Beispie	lverzeich	nis		XXII
Tabelle	nverzeich	nnis		.XXIII
Abkürzı	ungsverz	eichnis.		XXV
Teil I:	Begriff	e und	konzeptionelle Grundlagen	1
1	Inhalt und Bedeutung des Ausdrucks Marketing3			
	1.1	Anwe	ndungsbereiche des Ausdrucks Marketing	3
	1.2	Marke	eting als Aufgabe	4
	1.3	Marke	eting als Wissenschaft	12
	1.4	Marke	eting als Grundeinstellung	17
		1.4.1	Mögliche Ausprägungen der Marketinggrundeinstellung	17
		1.4.2	Welche Marketinggrundeinstellung soll ein Unternehmen anstreben?	
2	Markto	iescheh	en als System	31
_	2.1 Erfassung der Marktstruktur mit Hilfe des System-			
			zes	
	2.2	Eleme	nte des Marktgeschehens	35
		2.2.1	Eigenes Unternehmen und Konkurrenz- unternehmen	35
		2.2.2	Produktverwender	37
		2.2.3	Absatzmittler	44
		2.2.4	Externe Beeinflusser	47
	2.3	Eigen	schaften der Elemente	49
		2.3.1	Arten von Eigenschaften	

		2.3.2	Zeitablauf	53			
	2.4	Instrur	mente zur Beeinflussung des Markt-				
			ehens	.54			
		2.4.1	Arten von Instrumenten	54			
		2.4.2	Marketingmix	.57			
		2.4.3	Marketinginfrastruktur	.65			
	2.5		ndung des Systemansatzes zur Beschreibung arktgeschehens	69			
		2.5.1	Marktdefinition als Voraussetzung für die Beschreibung des Marktgeschehens	.69			
		2.5.2	Anwendung des Systemansatzes zur Beschreibung des schweizerischen Mineralwassermarktes	70			
			Heraiwasseimarkies	/ 0			
Teil II:	Instrun	nente z	ur Erfassung des Marktgeschehens	.75			
3	Modelle	e des K	(äuferverhaltens	77			
	3.1		tingentscheide, Modelle des Käufer- tens und Marktforschung	77			
	3.2		von Kaufentscheidungen als Gegenstand				
		der Kä	auferverhaltensforschung	.78			
		3.2.1	Ebenen von Kaufentscheidungen	.78			
		3.2.2	Grundtypen von Kaufentscheidungen	.80			
	3.3	Arten	von Modellen des Käuferverhaltens	.83			
		3.3.1	Grundtypen	.83			
		3.3.2	Partialmodelle des Käuferverhaltens	85			
		3.3.3	Totalmodelle des Käuferverhaltens	.89			
	3.4	Opera	tionalisierung psychologischer Variablen	94			
4	Marktfo	orschui	ng	99			
	4.1	Rolle	der Marktforschung im Marketing	.99			
		4.1.1	Bedeutung, Begriff und Aufgaben				
			systematischer Marktforschung	.99			

Konzeptes......154

		6.3.1	Bestimmung der Markt- und Marktsegmentstrategie	155
		6.3.2	Wettbewerbsstrategie und Angebotspositionierung	
		6.3.3	Marktbearbeitungsstrategie	
		6.3.4	Massnahmenschwerpunkte des Teilmix Produktverwender	
		6.3.5	Änderungen der Marketinginfrastruktur und Anforderungen an andere Funktionsbereiche	179
		6.3.6	Mittelfristiger Erfolgsplan	
Teil IV:	Operati	ves Ma	rketing	
7				
•	7.1	_	nmungsfaktoren	
	7.1		sionen und Entscheide	
	7.2	7.2.1	Produktgestaltung	
		7.2.2	Verpackungsgestaltung	
		7.2.3	Markengestaltung	
		7.2.4	Sortimentsgestaltung	
		7.2.5	Gestaltung von Zusatzleistungen	
	7.3	Entwic	klung und Einführung neuer Produkte	
		7.3.1	Problematik der Entwicklung und Einführung neuer Produkte	. 202
		7.3.2	Planungsprozess zur Entwicklung und Einführung neuer Produkte	204
8	Preismi	x		213
	8.1		Probleme und Einflussfaktoren der estimmung	213
		8.1.1	Grundbegriffe und Einsatz des Preises im Marketingmix	
		8.1.2	Probleme der Preisbestimmung	216
		8.1.3	Einflussfaktoren der Preisbestimmung	221

	8.2	Ansätz	ze zur Preisbestimmung	223		
		8.2.1	Kostenorientierte Ansätze	223		
		8.2.2	Konkurrenzorientierte Preisbestimmung	. 226		
		8.2.3	Nachfrageorientierte Preisbestimmung	226		
		8.2.4	Anwendungsschwerpunkte der vorgestellten Ansätze	232		
	8.3	Vorge	ination verschiedener Ansätze zu einem hensvorschlag zur operativen Preisbe- lung	. 233		
	8.4	Preiso	differenzierung, Preisbündelung und neare Preisbildung			
9	Komm	unikati	onsmix			
	9.1		utung und Problematik			
	9.2		igste Instrumente der Marketing-			
			nunikation	245		
		9.2.1	Werbung	. 245		
		9.2.2	Verkaufsförderung (Sales Promotion)	247		
		9.2.3	An Marketingaufgaben orientierte Öffentlichkeitsarbeit	248		
		9.2.4	Nichtklassische Kommunikations-instrumente	250		
		9.2.5	Zuordnung spezifischer Massnahmenarter zu den Basisinstrumenten der Marketing-			
	0.0	DI	kommunikation	255		
	9.3	Planung und Durchführung von Werbe- massnahmen		257		
		9.3.1	Vorgaben und Vorarbeiten			
		9.3.2	Werbekonzept			
		9.3.3	Realisierung der Werbemassnahmen			
		9.3.4	Werbekontrollen			
10	Dietrik	uutioner	mix			
10	10.1		utung und Entwicklungstendenzen			
	10.1		heide zur Logistik			
	111.4	டபால	HEIGE ZUL LUCIOUR			

	10.3	Entscheide zum Distributionssystem	278
		10.3.1 Bestimmung der Absatzwege	278
		10.3.2 Bestimmung der Absatzkanäle	. 280
11	Verkauf		.285
	11.1	Verkauf als Instrument des Marketingmix	.285
		11.1.1 Erscheinungsformen und Aufgaben des Verkaufs	. 285
		11.1.2 Verkaufskontakte und Verkaufsführung	291
	11.2	Aufgaben und Instrumente der Verkaufsführung	. 294
		11.2.1 Führungsphilosophie und Grundvarianten	
		der Verkaufsführung	.294
		11.2.2 Struktur der Verkaufsorganisation	. 298
		11.2.3 Entlohnungssystem	.301
		11.2.4 Verkaufsschulung	306
12	Instrumente der Marketinginfrastruktur		
	12.1	Bedeutung und Einflussfaktoren	309
	12.2	Überblick über die wichtigsten Ressourcen und Führungsinstrumente	310
		12.2.1 Personelle, anlagenmässige, finanzielle und rechtliche Ressourcen	311
		12.2.2 Führungssystem und Führungs-	
		instrumente	.314
Teil V:	Market	ing für Dienstleistungen und Industriegüter	319
13	Besono	derheiten des Marketing für Dienstleistungen	321
	13.1	Besonderheiten von Dienstleistungen und Probleme des Dienstleistungsmarketing	321
	13.2	Instrumentelle Besonderheiten im Dienstleistungs marketing	
14	Besono	derheiten des Marketing für Industriegüter	. 339
	14.1	Spezifische Merkmale von Industriegütern	
	14.2	Arten von Industriegütern	

	14.3	Instrumentelle Besonderheiten im Industriegü-	
		termarketing	344
Literaturverzeichnis			
Caphwartvarzaighaig			250

XVII